

Evolution2Green – Transformationspfade zur Green Economy: den Pfadwechsel gestalten



- Walter Kahlenborn, Valentin Tappeser, Daniel Weiss (adelphi research gemeinnützige GmbH)
- Dr. Jens Clausen (Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gemeinnützige GmbH)
- Dr. Edgar Göll, Dr. Siegfried Behrendt, Friederike Korte (Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung – IZT gemeinnützige GmbH)

Hintergrund

Die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie und ihre Umsetzung wurden 2013 im vom Rat für Nachhaltige Entwicklung herausgegebenen zweiten Peer Review zwar erneut gelobt, zugleich wurde aber auch auf Schwächen hingewiesen. Die bisher erzielten Fortschritte sind in vielen Bereichen nicht ausreichend. Die Gründe hierfür sind vielfältig und die Zusammenhänge oft komplex. So ergeben sich zum Beispiel die mangelnden Fortschritte in der Energieproduktivität einerseits erheblich aus technischen und ökonomischen Pfadabhängigkeiten, andererseits sind sie auch bedingt durch existierende Regelwerke und Institutionen. Die mangelnde Zunahme der Anbaufläche des ökologischen Landbaus ist auf eine gesunkene politische Priorität zurückzuführen.

Diese und viele andere Fälle aus der Praxis zeigen, dass ein ganzheitliches Konzept der Transformation des Wirtschaftssystems nur gestaltet werden kann, wenn die verschiedenen Hemmnisse, aber auch Chancen, der Ausbreitung von technischen, sozialen und systemischen Innovationen in ihrer Vielfalt berücksichtigt werden.

Zielstellungen

- Analyse wesentlicher **Transformationshemmnisse** (Pfadabhängigkeiten) in einem breiten Spektrum von 15 Problemfeldern und die Identifizierung der Schwachpunkte der bisher in den Problemfeldern dominierenden Instrumente und Lösungsansätze.
- Identifizierung von problemübergreifend wesentlichen **Rahmenbedingungen** und eine Zusammenstellung von **Best Practices** für **Pfadwechsel** in Richtung einer Green Economy.
- Darlegung von **Roadmaps** zur Transformation für ausgewählte Lösungsansätze, sowie Strukturen und Inhalte einer **Gesamtstrategie** für die Transformation zur Green Economy in Deutschland.

Geplanter Forschungsprozess

Das Vorhaben Evolution2Green zielt auf die Erarbeitung einer politischen Gesamtkonzeption für gesellschaftliche Veränderungsprozesse hin zu einer Green Economy.

Die **erste Projektphase** konzentriert sich auf die Theorie und verknüpft drei besonders relevante Ansätze: die evolutorische Ökonomik, den Models of Change Ansatz sowie die Basisstrategien Effizienz, Konsistenz und Suffizienz und deren jeweilige Bedeutungen, Potenziale und Wechselwirkungen.

In der **zweiten Projektphase** werden verschiedene Problemfelder untersucht:

- Welche Pfadabhängigkeiten und Interessenwidersprüche machen Veränderungen so schwierig?
- Welche Schlüsselereignisse können daran etwas ändern?
- Welche Schlüsselakteure sind für Veränderungen besonders wichtig?
- Welche politischen Instrumente können diesen Transformationsprozess unterstützen?

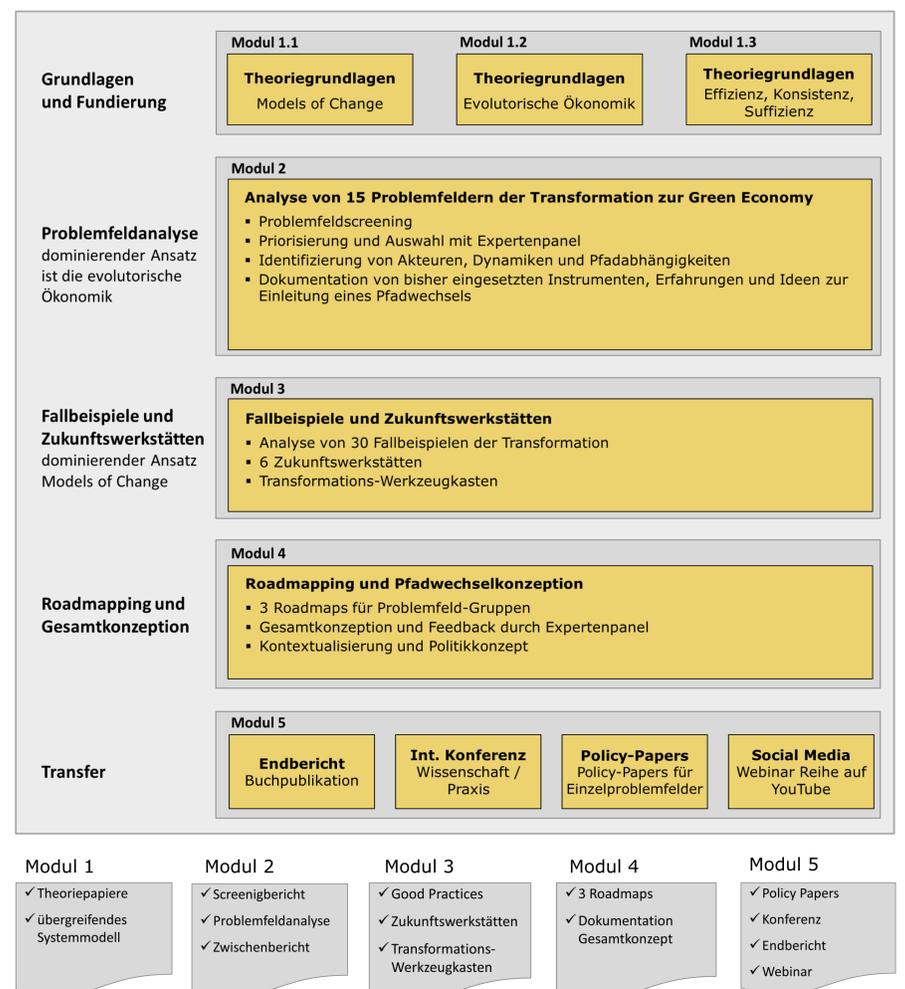
Durch diese Analyse sollen die bisherigen Entwicklungen erklärt und Zusammenhänge erkannt werden.

Die **dritte Projektphase** sammelt Fallbeispiele, bei denen Veränderungsprozesse zum Erfolg geführt wurden – oder scheiterten. In Zukunftswerkstätten werden praktische Instrumente erarbeitet, mit deren Hilfe gesellschaftliche Wandlungsprozesse hin zu einer Green Economy politisch gesteuert bzw. beeinflusst werden können.

In der **vierten Phase** des Projekts sollen anhand der gesammelten Daten mittels des Ansatzes „Roadmapping“ und in engem Austausch mit ausgewählten Experten/innen drei exemplarische Transformationspfade beispielhaft ausgearbeitet werden. Es geht dabei darum, Wege aufzuzeigen, um „vom Potenzial zur Umsetzung“ zu gelangen.

Die Ergebnisse des Forschungsvorhabens sollen letztendlich auf verschiedenen Ebenen der breiten Öffentlichkeit, der Wissenschaft und den politischen Akteuren zugänglich gemacht werden.

Das folgende Diagramm gibt eine Übersicht über den geplanten Forschungsprozess



Teilprojekte

- **Teilvorhaben 1:** Models of Change (adelphi research gemeinnützige GmbH)
- **Teilvorhaben 2:** Transformationspfade (Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gemeinnützige GmbH)
- **Teilvorhaben 3:** Governance zur Transformation (Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung – IZT gemeinnützige GmbH)

Praxispartner im Expertenbeirat

- **Politik:** Dr. Kora Kristof; Hans Mönninghoff
- **Wirtschaft:** Florian Nehm
- **Wissenschaft:** Prof. Dr. Christa Liedtke; Dr. Joachim Spangenberg; Prof. Dr. Joseph Huber; Dr. Alfred Strigl
- **Zivilgesellschaft:** Dr. Steffi Ober
- **Kommunikation:** Ansgar Gessner; Dagmar Dehmer